

Unsere bisher geleistete Arbeit

In den 20 Jahren des Bestehens unserer Theatergruppe spielten wir zehn Einakter mit 20 Aufführungen, und ab 1984 waren es 14 Mehrakter mit 132 Aufführungen vor insgesamt 36 530 Zuschauern (allein 8000 Zuschauer in der Essener Grugahalle!)

Nach Abzug aller Kosten für Bühnenausstattung, andere Anschaffungen und Werbung erzielten wir seit 1984 mit den 14 Mehraktern einen Überschuß aus Eintrittsgeldern und Spenden von rund 71 000 DM, der ausschließlich sozialen Zwecken zugeführt wurde. So wurden überwiegend Entwicklungshilfeprojekte in Bolivien gefördert, vorrangig – wie auch in diesem Jahr – das Bildungszentrum CEITHAR von Pastor Lothar Brucker in Villa Serrano.

„Doppelt leben hält besser“ ist unsere 15. Produktion eines Mehrakters, und am diesjährigen Ostersonntag zählen wir unsere 133. Aufführung eines solchen Stücks.

Die Kolpingsfamilie Kärlich dankt allen ehemaligen und aktuellen Mitwirkenden der Theatergruppe sehr herzlich für ihre beständige und erfolgreiche Arbeit in den letzten 20 Jahren.

*Mit Ideen
und Engagement*



Volksbank Mülheim-Kärlich eG

Hauptstelle: Kurfürstenstraße 16–18, ☎ (02630) 51137

Geschäftsstelle: Raiffisenplatz, ☎ (02630) 51161

Geschäftsstelle: Gewerbepark, ☎ (0261) 927810

KOLPING



**20 Jahre
Theatergruppe 1998**

Doppelt leben hält besser



**Turbulente Komödie
von Ray Cooney**

Spieldauer ca. 2 Stunden

**Pfarrsaal unter der Kirche
St. Mauritius Kärlich
Kirchstraße, Mülheim-Kärlich**

Parkgelegenheit u. a. hinter der Kirche
(Zufahrt: Am Schloßgraben)



THEATERGRUPPE
der Kolpingsfamilie
gegr. 1978

Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich E. V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Doppelt leben hält besser (*Run For Your Wife*)

Turbulente Boulevardkomödie (Farce) in zwei Akten von
Ray Cooney
Deutsch von Frank-Thomas Mende

Personen und ihre Darsteller (in der Reihenfolge des Auftritts)

Mary Smith	Catrin Nickenig
Barbara Smith	Pia Meurer
John Smith	Jörg Brockhoff
Polizeiinspektor Troughton	Udo Weber
Stanley Gardner	Sven Barth
Zeitungsreporter	Michael Bengel/ Uli Manner
Polizeiinspektor Porterhouse	Jürgen Chlupatsch
Bobby Franklyn	Andreas Smarzly

Inszenierung	Friedrich Stock	Maske:	Stefanie Dreher, Claudia Schambortski, Stephanie Stock
Bühnenbild:	Sven Barth		
Bau und Ausstattung der Bühne:	Sven Barth und andere Kolpingmitglieder	Requisite:	Florian König
Ton- und Lichttechnik:	Jürgen Chlupatsch	Souffleusen:	Nadia Färber und Ursula Schaub
Toncinblendung	Marc Stirenberg	Öffentlichkeits- arbeit:	Lothar Spurzem
		Titelgrafik:	Uli Manner

Die Möbel zur Ausstattung der Bühne wurden uns freundlicherweise vom Möbelhaus Unger, Industriestraße 4, Mülheim-Kärlich, leihweise zur Verfügung gestellt.

Spieldauer ca. zwei Stunden – Pause nach dem ersten Akt

Aufführungsrechte: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller
und Bühnenkomponisten GmbH, 22810 Norderstedt

Unsere neue Produktion – Zum Inhalt des Stücks

In frecher Harmonie schafft es der Londoner Taxifahrer John Smith, als Bigamist nach einem exakten Stundenplan mit zwei Ehefrauen an zwei Adressen ein perfektes Doppelleben zu führen – so lange, bis ein Unfall alles durcheinanderbringt. Ein Netz von atemberaubend absurden Ausflüchten verstrickt alle Beteiligten im Laufe eines einzigen Tages in irrwitzige Situationen, in ein Labyrinth phantastischer Ausreden und Lügen, aus dem es keinen Ausweg zu

geben scheint ...

Cooney manövriert sich und seine Figuren im Affentempo in eine chaotische Verwicklung. Das Stück ist ein perfekt konstruiertes Spiegelkabinett, in dem die Motive der Figuren kreuz und quer aufeinanderprallen.

Die Komödie wurde 1983 mit Riesenerfolg in London uraufgeführt. Ray Cooney ist heute einer der erfolgreichsten englischen Komödienschreiber.

Unsere bisherigen Mehrakter-Produktionen

1984	„Der kerngesunde Kranke“ nach Molière
1985	„Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner
1986	„Arsen und Spitzenhäubchen“ von J. Kesselring
1987	„Die Mausefalle“ von Agatha Christie
1988	„Die liebe Familie“ von Felicity Douglas
1989	„Der Trauschein“ von Ephraim Kishon
1990	„Celine“ von Maria Pacôme
1991	„Gipfeltreffen“ von Horst Vinçon
1992	„Das Geld liegt auf der Bank“ von Curth Flatow
1993	„Das Kuckucksei“ von Irma und Walter Firner
1994	„Zweite Geige“ von Curth Flatow
1995	„Die Kaktusblüte“ von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy
1996	„Endlich allein“ von Lawrence Roman
1997	„Der eingebildete Doktor“ von Hans Weigel

Unser SPIELPLAN 1998 - „Doppelt leben hält besser“

Ostersonntag,	12.04.98,	20.00 Uhr	Samstag,	02.05.98,	20.00 Uhr
Ostermontag,	13.04.98,	20.00 Uhr	Sonntag,	03.05.98,	15.00 Uhr
Samstag,	18.04.98,	20.00 Uhr	Sonntag,	03.05.98,	19.00 Uhr
Sonntag,	19.04.98,	19.00 Uhr	Samstag,	09.05.98,	20.00 Uhr
Samstag,	25.04.98,	20.00 Uhr	Sonntag,	10.05.98,	19.00 Uhr
Sonntag,	26.04.98,	19.00 Uhr	Samstag,	16.05.98,	20.00 Uhr

Aufführungsort: Pfarrsaal unter der Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich

Anfragen (besonders für Gruppenbestellungen): Familie Stock, Telefon (0 26 30) 24 73
Karten (Erwachsene 10,00 DM – Jugendliche 7,00 DM) an der Abendkasse und
im Vorverkauf* bei der VOLKSBANK MÜLHEIM-KÄRLICH EG,

Zweigstelle Kärlich – Bank am Raiffeisenplatz

* außer für Sonntag, 03.05.98, 15.00 Uhr